

- Gewehr an den Schützen anpassen -

1. Schaftlänge

- Richtwert: Die Gewehrschaftkappe auf den Oberarm hinter die Beuge (Ober-/Unterarm) einsetzen und mit der Hand am Pistolengriff halten
- Um sicher zu gehen, stellt man den Schaft etwas länger. Jetzt ist der Schaft im Anschlag unangenehm lang. Die Schaftlänge wird nun in 2-mm-Schritten verkürzt, bis das Gewehr angenehm im Anschlag liegt. Der Kappendruck ist damit automatisch richtig.

2. Schaftbacke

- Die Schaftbacke nach oben-unten und rechts-links verstellen bis beim Blick durch die Iris des Diopters der Korntunnel zentrisch ist
- Am besten die Augen schließen und den Kopf auf die Schaftbacke legen. Wenn der Kopf angenehm liegt, werden die Augen geöffnet und der Korntunnel muss zentrisch in der Iris gesehen werden.

3. Schaftkappe

- Das Gewehr so einsetzen, dass die Schaftkappe der Höhe-Tiefe nach am besten am Oberarm (Übergang zur Schulterkugel) aufliegt.
- Tipp: Nun an der Schießjacke eine Markierung anbringen
- Seitlich wird die Schaftkappe so gestellt, dass das Gewehr ‚zum Schützen kommt‘
- Jetzt die Schaftkappe nach oben-unten verstellen, bis im Anschlag die Mündung auf „10er Höhe“ steht

4. Vorderschaft

- Höhe und Winkel des Vorderschafts: mit der Stützhandstellung die Scheibenhöhe erreichen.

5. Abzugszüngel

- Der Abzugsfinger wird im Anschlag angelegt. Nach der Druckpunktaufnahme (beim Direktabzug anlegen des Fingers an den Zügel) muss das 1. Fingerglied im 90 Grad-Winkel zum 3. Fingerglied stehen. Entsprechend wird der Zügel nach vorne oder hinten verstellt.
- Bei einem drehbaren Zügel muss der Abzug so eingestellt sein, dass beim Abziehen die Kraft gerade nach hinten (in Richtung Schaftkappe) wirkt.
- *Hinweis: Das dritte Fingerglied darf nicht am Gewehr anliegen.*

6. Pistolengriff (beim Aluschaft)

- Das Griffstück so locker schrauben, dass dieses schwergängig ist. Wenn der Schütze im Anschlag signalisiert, dass die Position in Ordnung ist, wird der Griff festgezogen.

7. Diopter

- Das Diopter lockern und nach vorne schieben. Der Schütze schiebt das Diopter nach vorne und hinten und ermittelt so die beste Stellung.
- Der Abstand vom Auge zum Diopter soll zwischen 3 und 8 cm liegen. Im Anschlag darf das Diopter nicht berührt werden. Die Iris wird eingestellt, wie im Training besprochen.

8. Balance

- Der Schütze steht im Anschlag. Die Stützhand bleibt am Gewehr, der Schaft wird aus der Schulter genommen und die Abzugshand gibt das Gewehr frei. Das Gewehr muss nun waagrecht liegen bleiben oder „leicht“ nach vorne fallen.
- Entsprechend werden die Gewichte montiert beziehungsweise abmontiert.

Sonstige Hinweise

- Das Luftgewehr darf höchstens 5500 Gramm schwer sein. Das System darf nicht länger als 8500 mm lang sein und der Korntunnel muss mit der Mündung bündig oder zurück gesetzt sein.